

Winterreifen

Beitrag von „Lollo050968“ vom 26. Juli 2005 um 07:57

Naja der Sommer neigt sich dem Ende 😊 und langsam sollte man an die Winterreifen denken. Wer weiß wo es 17" Stahlfelgen gibt? Ich wollte die Seriengröße (235/65 17) aber mit Stahlfelgen haben. Bei DOTZ geht es nur bis 16", mein Freundlicher dealt nur mit Original VW Alu und der Reifenhändler macht auch auf ahnungslos. Es muss doch 17" Stahlfelgen für den Dicken geben, oder ?

Gruß

Lollo

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 26. Juli 2005 um 08:05

Das sieht bestimmt gruselig aus. Da das so gut wie keiner haben will, musst du wahrscheinlich relativ lange suchen.

Thomas

Beitrag von „iceage“ vom 26. Juli 2005 um 08:22

Welche Winterreifen verwendet denn Ihr? Ich hätte gerne ALU 17 bis 19"! Gibt es ein Paket, dass besonders gut und günstig ist?

Ig ici

Beitrag von „Lollo050968“ vom 26. Juli 2005 um 08:47

Zitat von Thomas TDI

Das sieht bestimmt gruselig aus. Da das so gut wie keiner haben will, musst du wahrscheinlich relativ lange suchen.

Thomas

Gruselig ist mir egal, ich bin im Winter viel in den Alpen und habe keine Lust mir die Alus an eingescheiterten Bordsteinkanten zu ruinieren. Stahlfelgen haben da doch andere "Nehmerqualitäten". Ich habe auf meinen diversen Quattro's im Winter immer Stahlfelgen mit und ohne Radkappen gehabt und musste mir auch so nie Gedanken über Kratzer von Schneeketten machen.

Gruß


Lollo

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. Juli 2005 um 09:36

Hallo,

beim R5 hatte ich die originalen (Canyon 17") mitbestellt, für den V6 bin ich auch noch auf der [Suche](#)...

Beitrag von „Lollo050968“ vom 26. Juli 2005 um 10:42

So wie ich es im Moment sehe, werden es wohl 4 Conti's werden ~220,00 €/Stck und eine WinterAlufelge ~100,00 €/Stck. Original Canyon o.ä. liegt man locker bei ~500,00 €/Komplettrad. 

Lollo

Beitrag von „bummi“ vom 26. Juli 2005 um 10:47


Habe gehört das es dort Stahlfelgen für den Dicken geben soll: <http://www.kronprinz.de/>.
Will selber später welche dort kaufen. Habe aber noch keinen Dicken. Ich hoffe es klappt.

Beitrag von „bummi“ vom 26. Juli 2005 um 10:49

Habe gehört dor soll es welche geben : <http://www.kronprinz.de/>
Habe aber selber noch keine gekauft warte noch auf Dicken

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. Juli 2005 um 11:54

Zitat von Lollo050968

So wie ich es im Moment sehe, werden es wohl 4 Conti´s werden ~220,00 €/Stck und eine WinterAlufelge ~100,00 €/Stck. Original Caynon o.ä. liegt man locker bei ~500,00 €/Komplettrad. 

Lollo

Hallo Lollo,

[HIER](#) gibts originale Felgen günstig...?!

Beitrag von „Heinz“ vom 26. Juli 2005 um 12:00

Frage:

Was ist ein Pessimist?

Antwort:

Wer im Juli schon an Winterreifen denkt.

Frage:

Was ist ein Optimist?

Antwort:


Wer im Juli hofft, dass das Wetter so bis Weihnachten bleibt.



Heinz

Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. Juli 2005 um 12:29

Zitat von Lollo050968

So wie ich es im Moment sehe, werden es wohl 4 Conti´s werden ~220,00 €/Stck und eine WinterAlufelge ~100,00 €/Stck. Original Caynon o.ä. liegt man locker bei ~500,00 €/Kompletttrad. 

Lollo

Hallo Lollo,

ich kann zwar noch nichts genaues verraten, aber zum Thema Reifen wird es in Kürze Neuigkeiten geben. Wie gesehen, habe ich eine Quelle für original VW-Felgen in 18" und 130er Lochkreis aufgetan, der liefert diese einzeln oder auch mit Sommer- oder Ganzjahresreifen. Aber Winterreifen wird es bestimmt bald geben. Bei der Marke hat ja jeder so seine Vorlieben.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Dieter131“ vom 26. Juli 2005 um 12:41

Hallo,

habe ich was verpasst oder verschlafen oder ist heute nicht der 26.07.2005

Gruß

Dieter (ca. 27,5 ° am Flughafen):D

Beitrag von „Lollo050968“ vom 26. Juli 2005 um 12:55

Zitat von Dieter131

Hallo,

habe ich was verpasst oder verschlafen oder ist heute nicht der 26.07.2005

Gruß

Dieter (ca. 27,5 ° am Flughafen):D

Naja, ich habe bei meinem TT schon mal im Oktober keine Felgen mehr für die Winterreifen bekommen. Seitdem denke ich immer eine 1/2 Saison im Voraus dran.

Bei dem Wetter hier in Wuppertal brauche ich momentan aber gute Regenreifen.

Lollo

Beitrag von „dietmar“ vom 26. Juli 2005 um 15:55

Hi Dieter!

Bei uns in Österreich kommt es schon mal vor, daß ab September winterliche Fahr-Verhältnisse herrschen können! Und auch Schnee im Hochsommer ist in den Bergen üblich ...

Grüße nach Frankfurt

Dietmar

Beitrag von „Sandokahn“ vom 26. Juli 2005 um 16:06

Zitat von Lollo050968

So wie ich es im Moment sehe, werden es wohl 4 Conti´s werden ~220,00 €/Stck und eine WinterAlufelge ~100,00 €/Stck. Original Caynon o.ä. liegt man locker bei ~500,00

€/Komplettrad.



Lollo

Hallo

Ich habe für meinen Satz 8x17 Alu und Winterreifen Bridgestone Blizzak DMZ3 in 235 er Größe rund 980 Euro bezahlt mit Montage Wuchten und Wechsel am Fahrzeug .

Grüße Sandro

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 31. Juli 2005 um 12:01

Zitat von dietmar

Hi Dieter!

Bei uns in Österreich kommt es schon mal vor, daß ab September winterliche Fahr-Verhältnisse herrschen können! Und auch Schnee im Hochsommer ist in den Bergen üblich ...

Grüße nach Frankfurt

Dietmar

Alles anzeigen

Das stimmt! Habe mich bereits einmal Ende August mit dem Syncro-Passat und Sommerreifen spät nachts durch 5cm Neuschnee "getastet", um überhaupt noch von der Berghütte auf 1400m Seehöhe wegzukommen und nicht für länger dort festzusitzen, weil der nasse Schnee bereits begonnen hatte, einzelne Fichten zu brechen. Wenn die erst mal über der Forststraße liegen, dann gute Nacht, wenn du nicht zufällig eine Motorsäge im Auto hast...

...Handyempfang gab's da natürlich nicht, aber das sind eben die "Vorteile" des sommerlichen Außendienstes in Österreichs wunderschöner Bergwelt! 🤖

Ig

Bernhard...

...der seinen Touareg im Sommer täglich auf Forststraßen und Traktorwegen bewegen wird dürfen, wenn er ihn erst mal hat (es ist ja noch immer soooooooooo lang bis September! 🤖👍)

Beitrag von „hrohunter“ vom 18. August 2005 um 11:30

Auch wenn es derzeit draußen 25 Grad (endlich Sommer👍👍) sind, bin ich gerade dabei, mir einen Komplettsatz Winterreifen zuzulegen. Ich habe es bei einigen Internet-Anbietern und Reifenhändlern probiert. Fazit: Für den V6 TDI gibt es nur ganz wenige Felgen! Davon sind die meisten sauteuer😞. Die günstigeren haben für den V6 TDI keine ABE. Beispiel: <http://www.wheelmachine2000.de> hat die Felge "Rial Design DE 8Jx17H2" im Programm. Zugelassen für den R5, V10TDI sowie alle Benziner. Aber nicht für den V6TDI😞. Ähnliches bei <http://www.offroadreifen.com> und meinem Reifenhändler. Aber ich habe keinen Bock bei meinem Freundlichen für rund 2400 Euronen VW-Komplettreifen zu bestellen.

Hat jemand einen Tipp für mich? Favorit bei den Pneus sind einmal Fulda 235-65R17 Tramp 4x4 Yukon oder Bridgestone 235-65R17 Blizzak LM 18.

LG Roland

Beitrag von „Sandokahn“ vom 18. August 2005 um 12:31

Hallo

Den Blizzak LM 18 würde ich nicht unbedingt nehmen das Profil gibt es schon ewig ,dieses Jahr bringt Bridgestone den LM 25 ,Ich habe den Blizzak DMZ 3 der ist Speziell für Geländewagen aber auch nur bis 160 zugelassen, Meines erachtens ein sehr guter Reifen und da ich im Thüringer Wald wohne weiß ich wovon ich rede 😊 preislich liegt der DMZ 3 bei ca 160 Euro die Rialfelgen hab ich auch .Frag doch einfach mal bei Rial direkt an ob die ABE mittlerweile erweitert wurde .

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 18. August 2005 um 12:39

Es geht nichts über die Original-Felgen. Und dafür brauchst du auch keine ABE.

Thomas

Beitrag von „Sandokahn“ vom 18. August 2005 um 12:43

Magst vielleicht recht haben die sind aber Made in Poland und kosten das Dreifache von der Made in Germany Rialfelge ,und an einer ABE hab ich mich noch nie gestört ...
Und im Gegensatz zur Originalfelge sind die Rials auch Innen lackiert

Beitrag von „T-RACK“ vom 18. August 2005 um 13:35

Zitat von hrohunter

Auch wenn es derzeit draußen 25 Grad (endlich Sommer👍👍) sind, bin ich gerade dabei, mir einen Komplettsatz Winterreifen zuzulegen. Ich habe es bei einigen Internet-Anbietern und Reifenhändlern probiert. Fazit: Für den V6 TDI gibt es nur ganz wenige Felgen! Davon sind die meisten sauteuer😞. Die günstigeren haben für den V6 TDI keine ABE. Beispiel: <http://www.wheelmachine2000.de> hat die Felge "Rial Design DE 8jx17H2" im Programm. Zugelassen für den R5, V10TDI sowie alle Benziner. Aber nicht für den V6TDI😞. Ähnliches bei <http://www.offroadreifen.com> und meinem Reifenhändler. Aber ich habe keinen Bock bei meinem Freundlichen für rund 2400 Euronen VW-Komplettreifen zu bestellen.

Hat jemand einen Tipp für mich? Favorit bei den Pneus sind einmal Fulda 235-65R17 Tramp 4x4 Yukon oder Bridgestone 235-65R17 Blizzak LM 18.

LG Roland

Vielleicht kannst Du einen Touareg-Freund bitten, der aktuell einen V6TDI in Produktion hat, für Dich noch einen Komplettsatz Winterräder mitzubestellen.

Manhattan mit Winterreifen 255/55 R 18 V kosten dann ab Werk "nur" 1.353,45 + MwSt,

abzüglich Rabatt. Das macht Sinn, und Du hast Original Touareg-Felgen - worauf ich persönlich immer Wert legen würde.

Chris

Beitrag von „Dieter131“ vom 18. August 2005 um 14:30

Zitat von hrohunter


Auch wenn es derzeit draußen 25 Grad (endlich Sommer👍👍) sind, bin ich gerade dabei, mir einen Komplettsatz Winterreifen zuzulegen. Ich habe es bei einigen Internet-Anbietern und Reifenhändlern probiert. Fazit: Für den V6 TDI gibt es nur ganz wenige Felgen! Davon sind die meisten sauteuer😞. Die günstigeren haben für den V6 TDI keine ABE. Beispiel: <http://www.wheelmachine2000.de/> hat die Felge "Rial Design DE 8Jx17H2" im Programm. Zugelassen für den R5, V10TDI sowie alle Benziner. Aber nicht für den V6TDI😞. Ähnliches bei <http://www.offroadreifen.com/> und meinem Reifenhändler. Aber ich habe keinen Bock bei meinem Freundlichen für rund 2400 Euronen VW-Komplettreifen zu bestellen.

Hat jemand einen Tipp für mich? Favorit bei den Pneus sind einmal Fulda 235-65R17 Tramp 4x4 Yukon oder Bridgestone 235-65R17 Blizzak LM 18.

LG Roland

Hi Roland,
schön zu hören das Du noch lebst und Dir über den Winter Gedanken machst.
Ich würde mich an Deiner Stelle vertrauensvoll an Stephan (Sittingbull) wenden, der "best"connections zu gebrauchten u. neuen "Originalfelgen u. Reifen hat.

Gruß

Dieter (Bauwoch KW. 37.) 

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 18. August 2005 um 16:40

Zitat von Sandokahn

Magst vielleicht recht haben die sind aber Made in Poland und kosten das Dreifache von der Made in Germany Rialfelge ,und an einer ABE hab ich mich noch nie gestört ...
Und im Gegensatz zur Originalfelge sind die Rials auch Innen lackiert

Meine VW-Felgen sind bisher alle "Made in Germany" bzw. "Made in Austria" gewesen und auch innen lackiert. Denkst du, die stellt VW selber her? Die kommen doch alle von renomierten Herstellern wie Borbet, Ronal und BBS. Wenn du wirklich Geld sparen willst, kaufst du dir welche bei ebay. Meine Original-Felgen mit nagelneuen Reifen sind für 555,00 EUR weggegangen. Allerdings an einen Touareg-Freund 😄 .

Thomas

Beitrag von „Sandokahn“ vom 18. August 2005 um 23:01

Hmm 🤔 komisch auf meinen Valley stand Made in Poland und die waren innen nicht lackiert ,deswegen kosten die warscheinlich auch nur 840 Euro Aufpreis 🙄🙄🙄

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 19. August 2005 um 08:15

Nun, grundsätzlich muss die Qualität nur aufgrund der Produktion Polen ja nicht schlechter sein. War bei dir kein Hersteller eingepägt?

Thomas

Beitrag von „hrohunter“ vom 19. August 2005 um 16:40

@alle

So, ich habe euch nicht vergessen. Danke für die Tipps, das Problem habe ich nun lösen können. Ich bekomme VW-Komplettträder über eine Neubestellung 🙌🙌🙌.

LG Roland

[Dieter131](#)

Jo, bin ab sofort wieder mehr online. Erst gabs ein bißchen Arbeitsstreß (wg Ferienzeit), dann hatte ich selbst Urlaub und wurde von meiner Holden verdonnert, den PC aus zu lassen:(.

LG Roland

Beitrag von „Sandokahn“ vom 19. August 2005 um 22:40

Zitat von Thomas TDI

Nun, grundsätzlich muss die Qualität nur aufgrund der Produktion Polen ja nicht schlechter sein. War bei dir kein Hersteller eingepägt?

Thomas

Nein da war nur Felgengröße KBA Nummer und Made in Poland

Beitrag von „Dirk“ vom 23. August 2005 um 14:25

Hierzu hat mir mein Reifenhändler folgendes erklärt:

Stahlfelgen größer 17" lassen sich nicht mehr ausreichend rund herstellen. In Verbindung mit den hohen Geschwindigkeiten, lassen sie sich nicht mehr vernünftig auswuchten. Klingt m.E. ganz plausibel.

Das hängt mit dem Herstellverfahren (pressen) zusammen, wie Schweißnähte etc. 🤖

Deswegen: Große Felgen für schnelle Fahrzeuge nur in ALU! Wo hier genau die Grenzen liegen,

weiß ich nicht, für den Touareg gilt das aber in jedem Fall!

MfG
Dirk

Übrigens:

Beitrag von „Lollo050968“ vom 26. August 2005 um 10:43

So jetzt habe ich zwei Angebote in der engeren Wahl:

VW Felge Tangis incl. Bridgestone LM18 kpl. €/Rad 369,00

oder Felge Rial DE 807 mit ABE für V6TDI, Conti 4x4, für €/Rad € 340,00

beides vom freundlichen, die Rialfelge muss ich besorgen, wäre aber kein Problem bei reifen.com.

Was tun sprach Zeus, lieber Original VW Felge oder Superreifen und Rial-Felge.

Was meint Ihr.

Gruß

Lollo

Beitrag von „nachbar“ vom 27. August 2005 um 11:04

Wo soll den der Vorteil der VW Felge und Reifen liegen?

Dieses Zubrot lasse ich dem 😊 nicht, denn zum Verschenken habe ich auch nichts!

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 27. August 2005 um 21:15

Zitat von nachbar

Wo soll den der Vorteil der VW Felge und Reifen liegen?

Dieses Zubrot lasse ich dem 😊 nicht, denn zum Verschenken habe ich auch nichts!

Sie sehen besser aus und passen besser zum Fahrzeugdesign.

Thomas

Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. August 2005 um 21:29

Zitat von nachbar

Wo soll den der Vorteil der VW Felge und Reifen liegen?

Dieses Zubrot lasse ich dem 😊 nicht, denn zum Verschenken habe ich auch nichts!

Hallo Thomas,

man spart sich den TÜV und ein original Teil muss auch nicht unbedingt teurer sein, siehe [hier](#).

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „iceage“ vom 6. September 2005 um 13:22

Hallo,

ich erwarte meinen Touareg Ende Oktober und möchte gleich auf Winterreifen umsteigen. Ich habe mich unter den Einträgen schon ein bisschen umgeschaut, aber so richtig schlau bin ich nicht geworden - also,

was kosten Winterreifen mit 18" oder 19" Alufelgen?

Mit welchen Winterreifen habt Ihr schon gute Erfahrungen gemacht?

vielen Dank für Eure Antworten

LG

Michael

Beitrag von „Lollo050968“ vom 16. September 2005 um 12:13

So meine Winterreifen sind bestellt: Pirelli Scorpion Ice and Snow, 235/65 R17 auf Rial 17" mit ABE, Radsatz €1056,00

Gruß

Lollo

Beitrag von „hrohunter“ vom 16. September 2005 um 13:18

Pirelli hab ich mal beim Passat gehabt - war eine gute Wahl.

LG Roland

Beitrag von „hrohunter“ vom 16. September 2005 um 13:20

@lollo

müssen die Pirelli-WR auch auf allen Rädern Schneeketten haben?

LG Roland

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 16. September 2005 um 13:21

Zitat von hrohunter

Pirelli hab ich mal beim Passat gehabt - war eine gute Wahl.

LG Roland

Als Winter- oder Sommerreifen? Ich hatte auf meinem Passat mal Sommer-Pirellis. Die waren so weich, dass ich sie nach 2 Sommern entsorgen musste (nach nicht einmal 25.000km). Mit denen war ich absolut unzufrieden.

Vielleicht sind ja die Winterreifen von Pirelli besser.

Bernhard


Beitrag von „hrohunter“ vom 16. September 2005 um 14:10

Zitat von AceofspadeS

Als Winter- oder Sommerreifen? Ich hatte auf meinem Passat mal Sommer-Pirellis. Die waren so weich, dass ich sie nach 2 Sommern entsorgen musste (nach nicht einmal 25.000km). Mit denen war ich absolut unzufrieden.

Vielleicht sind ja die Winterreifen von Pirelli besser.


Bernhard

waren Winterreifen. Die waren vom Profil und Haltbarkeit (50tkm) wirklich gut. Nagel mich aber nicht mit der genauen Bezeichnung fest. Ich fuhr den von 97 bis 02  .

LG Roland

Beitrag von „bell407“ vom 16. September 2005 um 14:44

Hallo,

hatte die Pirelli Scorpions 235/17 auf meinem Vorgängerauto (Volvo XC90 )
Das Auto war Schrott, die Reifen allerdings genial leise und halten super auf Schnee und Eis.
Habe für meinen Dicken auch die 255 Scorpions auf 18 Zoll (kamen so von VW)

Viel Spaß auf Schnee und Eis

Grüsse

Christian

Beitrag von „Lollo050968“ vom 16. September 2005 um 15:23

Zitat von hrohunter

@lollo

müssen die Pirelli-WR auch auf allen Rädern Schneeketten haben?

LG Roland

Zum Thema Schneeketten und Allrad: Ich hatte bis jetzt 4 Audi Quattro + den Touareg. Meine Schneeketten habe ich bis jetzt immer nur spazieren gefahren oder an andere ausgeliehen. Ich glaube ich werde mir für den "Dicken" keine Ketten mehr zulegen.

Selbst in den Westalpen bei extremen Tiefschnee hatte ich immer nur Probleme mit der Bodenfreiheit, aber nie mit der Traktion. Und wenn ich mit dem Touareg im Xtra Level Probleme bekomme, dann hilft wahrscheinlich nur noch ein Kettenfahrzeug (z.B. Panzer) 😊

Ich freu mich auf den ersten Schnee, den Herbst können wir auslassen.

Lollo

Beitrag von „Dieter131“ vom 16. September 2005 um 15:25

Zitat von hrohunter

waren Winterreifen. Die waren vom Profil und Haltbarkeit (50tkm) wirklich gut. Nagel mich aber nicht mit der genauen Bezeichnung fest. Ich fuhr den von 97 bis 02 🤖 .

LG Roland

Hi Roland,
da die WR von Dir ja wohl auf dem DB waren und der im Winter mehr rutscht als fährt sind es wirkliche 25.000 km Laufleistung. 🚫

Gruß
Dieter

Beitrag von „hrohunter“ vom 16. September 2005 um 15:53

Hi lollo

da meine Holde und ich im Januar gen Davos wollen, unsere Jungs besuchen, werde ich wohl wegen des Passes auch Schneeketten mitnehmen müssen. Deshalb die Frage, ob ein oder zwei Paar Ketten. Im gegensatz zu dir freue ich mich auf den Herbst und Regenwetter - da kann ich über den Stoppel meines Bauern heizen👉👈. Winter hier an der Küste kennen wir schon Jahre nicht mehr, eine liegen bleibende Schneedecke ist extrem selten.

[Dieter](#) 131

nee, beim DB waren es Dunlop. Aber auch schön rutschig🙄.

Beitrag von „noti“ vom 16. September 2005 um 16:35

Für alle Österreicher: unter <http://www.sicherbestellen.de/reifendirekt-at/Reifen.html> gibt es eigentlich alle WR f. den T UND die Preise sind gut.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 1. Oktober 2005 um 11:59

Hallo,

geht es jetzt den GJR an den Kragen?

Winterreifenpflicht in Sicht

Gesetz in Vorbereitung. Auch aus Kostengründen ratsam.

Die Anschaffung von Winterreifen wird nach ADAC-Angaben immer wichtiger. Autofahrer sollen nach einer geplanten Änderung der Straßenverkehrsordnung künftig bestraft werden können, wenn ihr Fahrzeug nicht den Witterungsbedingungen gemäß ausgerüstet ist, teilte der Klub mit. Auch wenn noch geklärt werden muss, was der Gesetzgeber unter „geeigneter Bereifung“ im Detail versteht oder wie genau winterliche Straßenverhältnisse definiert werden, so bedeutet die Gesetzesänderung doch schon jetzt, dass der Autofahrer stärker als bisher in die Verantwortung genommen wird. Neben dem Vorhandensein eines Eiskratzers sowie Frostschutzmittel in der Scheibenwaschanlage gehört, so die Gesetzesinitiative, eine „geeignete Bereifung“ zur Winterausrüstung. Bei Verstößen soll ein Bußgeld von 20 Euro fällig werden. Falls ein Fahrer mit Sommerpneus den Verkehr behindert, sind zusätzlich 40 Euro fällig. Punkte in Flensburg soll es aber nicht geben.

Keinesfalls sollte man aus Kostengründen auf die Anschaffung von Winterpneus verzichten, raten Experten seit langem. Schon eine einzige winterliche Karambolage sei erheblich teurer als ein Satz Reifen. Auch sollte man bedenken, dass in der Zeit, in der die Winterreifen montiert sind, die Sommerpneus geschont werden und entsprechend länger halten.

Die jüngsten ADAC-Tests zeigen zudem, dass Qualität nicht zwangsläufig teuer sein müsse, betonte der Klub. Spitzenreifen in der Dimension 175/65 R 14 seien schon ab 45 Euro zu haben. Selbst bei den teureren 195er-Pneus bekomme man einen „empfehlenswerten“ Reifen schon für weniger als 60 Euro.

Der ADAC hat 37 Reifen in den Dimensionen 175/65 R 14 und 195/65 R 15 getestet, wie sie in der Golf- und Fiesta-Klasse häufig zum Einsatz kommen. Sieben der Reifen wurden als „besonders empfehlenswert“ bewertet. Alle diese Pneus schnitten in den

Hauptbewertungskriterien des Tests – Trocken, Nass, Schnee, Eis, Geräusch, Rollwiderstand und Verschleiß – gleichermaßen gut ab.

Testsieger wurde der Goodyear Ultra Grip 7, der in beiden Dimensionen Platz eins belegte. 20 Reifen erhielten die Note „empfehlenswert“. 16 davon verfehlten ein „besonders empfehlenswert“ lediglich deshalb, weil sie in einer oder mehreren Kategorien schlechter als in der Gesamtnote abschnitten.

Nur zwei Reifen sind nach Meinung der ADAC-Tester als Winterreifen „nicht empfehlenswert“. Beide, der Hankook W 440 Ice Bear und der Ganzjahresreifen Goodyear Vector 5, wurden wegen einer schlechten Note beim Fahren auf Schnee abgewertet.

Dieses Ergebnis zeige, dass die Qualität von Winterreifen heute auf einem relativ hohen Niveau liege, betonte der ADAC. Die Kunden hätten ein breites Spektrum wirklich guter Reifen zur Auswahl, die sich nur in Nuancen unterschieden. **ddp**

Gruß

Beitrag von „dschlei“ vom 1. Oktober 2005 um 15:00

Die spinen wirklich die Deutschen! Wen störs wie ich mein Fahrzeug eisfrei halte, ob mit Eiskratzer oder Kreditkarte, die Hauptsache ist doch, dass die Scheiben frei sind! Aber nein, da muss ein Gestz her, damit die Polizei das Recht hat, an hellen, klaren, schnee- und eisfreien Wintertagen Autos anhalten klann um zu sehen ob der Eiskratzer im Fahrzeug vorhanden ist!



Das ist wie der Verbandskasten, den bestimmt kaum jemand gebraucht, und dessen Inhalt so vergammelt ist (duch Hitze und Kälte im Auto), dass er nicht mehr brauchbar ist, aber solange er drin ist, ist die treudeutsche Welt ja in Ordnung! Wir haben ja ein Gestz dafür, also muss das in Ordnung sein! Die da oben in der Regierung wissen ja was gut für uns ist! 🙄👍👍

Beitrag von „tthom“ vom 1. Oktober 2005 um 15:17

█ Zitat von dschlei

Die spinen wirklich die Deutschen! Wen störs wie ich mein Fahrzeug eisfrei halte, ob mit Eiskratzer oder Kreditkarte, die Hauptsache ist doch, dass die Scheiben frei sind! Aber nein, da muss ein Gestz her, damit die Polizei das Recht hat, an hellen, klaren, schnee- und eisfreien Wintertagen Autos anhalten klann um zu sehen ob der Eiskratzer im Fahrzeug vorhanden ist! 🚗🚗

Das ist wie der Verbandskasten, den bestimmt kaum jemand gebraucht, und dessen Inhalt so vergammelt ist (dudch Hitze und Kälte im Auto), dass er nicht mehr brauchbar ist, aber solange er drin ist, ist die treudeutsche Welt ja in Ordnung! Wir haben ja ein Gestz dafür, also muss das in Ordnung sein! Die da oben in der Regierung wissen ja was gut für uns ist! 🚗🚗

Das man einen Eiskratzer mitführen muß, wußte ich bis jetzt auch noch nicht! Aber ein Verbandskasten hat ein Verfalldatum, und dieses dar nicht abgelaufen sein. Das ich bisher nur mal ein Pflaster-Streifen brauchte macht mich überglücklich, aber verzichten wollte ich auf den Verbandskasten auf gar keinen Fall.

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 1. Oktober 2005 um 19:52

Zitat von tthom

Das man einen Eiskratzer mitführen muß, wußte ich bis jetzt auch noch nicht!

Wenn ich das Zitat von Hannes richtig verstanden habe, besteht **noch** keine Pflicht für Eiskratzer und Frostschutzmittel oder WR. Es handelt sich wohl erst um eine Initiative. Das ändert natürlich nichts daran, daß man diese Dinge vernünftigerweise mitführen/einfüllen/montieren sollte.

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 2. Oktober 2005 um 10:32

Zitat von dschlei

...Das ist wie der Verbandskasten, den bestimmt kaum jemand gebraucht, und dessen Inhalt so vergammelt ist (durch Hitze und Kälte im Auto), dass er nicht mehr brauchbar ist, aber solange er drin ist, ist die treudeutsche Welt ja in Ordnung! ...

Hallo Dietmar, bei uns wird das Verbandszeug im Rahmen der "Pickerlüberprüfung" (entspricht dem TÜV) auf sein Ablaufdatum geprüft, da ist nix von wegen vergammelt... 🤔

Bernhard (mittlerweile auch mit einem schilfgrünen)

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. Oktober 2005 um 12:42

Zitat von AceofspadeS

Hallo Dietmar, bei uns wird das Verbandszeug im Rahmen der "Pickerlüberprüfung" (entspricht dem TÜV) auf sein Ablaufdatum geprüft, da ist nix von wegen vergammelt...



Bernhard (mittlerweile auch mit einem schilfgrünen)

Hallo Bernhard,
das ist wohl nicht nur in Österreich so.
Während der Inspektionsintervall von VW und Audi ist ebenfalls eine Überprüfung vorgesehen.
Der Kunde ist hier auf den Austausch hinzuweisen.

Gruß

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 2. Oktober 2005 um 14:15

Zitat von dreyer-bande

Hallo Bernhard,
das ist wohl nicht nur in Österreich so.
Während der Inspektionsintervall von VW und Audi ist ebenfalls eine Überprüfung
vorgesehen.
Der Kunde ist hier auf den Austausch hinzuweisen.

Gruß

So? Das wußte ich nicht. Mein 😊 hat mich noch nie bei einer Inspektion sondern höchstens
nur bei der Pickerlüberprüfung darauf aufmerksam gemacht.

LG

Bernhard

Beitrag von „dschlei“ vom 2. Oktober 2005 um 19:13

Zitat von AceofspadeS

Hallo Dietmar, bei uns wird das Verbandszeug im Rahmen der "Pickerlüberprüfung"
(entspricht dem TÜV) auf sein Ablaufdatum geprüft, da ist nix von wegen vergammelt...



Bernhard (mittlerweile auch mit einem schilfgrünen)

Und in welchen intervallen findet die statt? Im Sommer müsste das dann fast alle 14 Tage sein,
denn ein paar mal im heissen auto, und viele Sachen sind dann nicht mehr gut!

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 3. Oktober 2005 um 15:57

Zitat von dschlei

Und in welchen intervallen findet die statt? Im Sommer müsste das dann fast alle 14 Tage sein, denn ein paar mal im heissen auto, und viele Sachen sind dann nicht mehr gut!

Die Intervalle haben sie bei uns vor kurzem geändert. Bei einem Neuwagen ist die erste Überprüfung nach 3 Jahren, dan nach 5 Jahren und ab da jährlich.

Also ich habe noch keine Mullbinde gesehen, die sich wegen Hitze aufgelöst hat. Da kann höchstens mal ein Pflaster nicht kleben aber that´s it. Was soll sonst schon kaputt werden??

Bernhard

Beitrag von „Touareg V“ vom 14. Oktober 2005 um 09:08

zack und wech

Beitrag von „dschlei“ vom 14. Oktober 2005 um 14:18

Zitat von AceofspadeS

Die Intervalle haben sie bei uns vor kurzem geändert. Bei einem Neuwagen ist die erste Überprüfung nach 3 Jahren, dan nach 5 Jahren und ab da jährlich.

Also ich habe noch keine Mullbinde gesehen, die sich wegen Hitze aufgelöst hat. Da kann höchstens mal ein Pflaster nicht kleben aber that´s it. Was soll sonst schon kaputt werden??

Bernhard

Ich weiss nicht so genau was heutzutage in dem Kit drin ist, aber früher gab es noch Jod, Brandbinden (mit puderbenadlung, und andere Verfallsdaten bedingte Sachen im Kit. Damals sagte selbst der ADAC, dass mann spätestens jedes Jahr die Sachen erneuern sollte.

Und mal von der Spesis Seite betrachtet, möchte ich sicherlich keinen Verband auf eine offenen Wunde angelegt bekommen, der schon ein paar Jahre unter verschiedenen Temperaturen im Auto rumgeschüttelt wurde (nebenbei gesagt hätte ich auch etwas dagegen, dass jeder Autofahrer meint mir im Notfall einen Verband anzulegen, da ich nie weiss wo er vorher mit seinen Fingern war, die kleinen E-coli oder Strepp Tierchen vermehren sich sehr gut beim Menschen).

Und was macht man mit einem Plaster das nicht mehr klebt?  

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 14. Oktober 2005 um 20:39

Zitat von dschlei

... möchte ich sicherlich keinen Verband auf eine offenen Wunde angelegt bekommen, der schon ein paar Jahre unter verschiedenen Temperaturen im Auto rumgeschüttelt wurde (nebenbei gesagt hätte ich auch etwas dagegen, dass jeder Autofahrer meint mir im Notfall einen Verband anzulegen, da ich nie weiss wo er vorher mit seinen Fingern war, die kleinen E-coli oder Strepp Tierchen vermehren sich sehr gut beim Menschen).

Und was macht man mit einem Plaster das nicht mehr klebt?  

Also bevor ich verblute nehme ich gerne eine auch mehrere Jahre alte vakuumverpackte Mullbinde (und um die ging es mir), solange die Verpackung noch zu ist...

Mit der Wundversorgung durch Dritte hast Du sicher Recht, dass da ein Restrisiko besteht, aber wie gesagt, bevor ich verblute, gehe ich das Risiko allemal ein!

Und Pflaster müssen wirklich regelmäßig getauscht werden, weil wenn die nicht mehr kleben kannst Du sie nur mehr wegwerfen...

Bernhard

Beitrag von „noti“ vom 14. Oktober 2005 um 21:07

Zitat von dschlei

Und mal von der Spesis Seite betrachtet, möchte ich sicherlich keinen Verband auf eine offenen Wunde angelegt bekommen, der schon ein paar Jahre unter verschiedenen Temperaturen im Auto rumgeschüttelt wurde (nebenbei gesagt hätte ich auch etwas dagegen, dass jeder Autofahrer meint mir im Notfall einen Verband anzulegen, da ich nie weiss wo er vorher mit seinen Fingern war, die kleinen E-coli oder Strepp Tierchen vermehren sich sehr gut beim Menschen).

Also nur so am Rande: Ich habe nicht gewußt, daß Unfälle steril ablaufen !?!

Also um die eventuellen Keime auf einer Mullbinde würde ich mir da auf der Straße echt keine Gedanken machen. 🤔

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 15. Oktober 2005 um 01:21

Zitat von dschlei

Ich weiss nicht so genau was heutzutage in dem Kit drin ist, aber früher gab es noch Jod, Brandbinden (mit puderbenadlung, und andere Verfallsdaten bedingte Sachen im Kit. Damals sagte selbst der ADAC, dass mann spätestens jedes Jahr die Sachen erneuern sollte.

Und mal von der Spesis Seite betrachtet, möchte ich sicherlich keinen Verband auf eine offenen Wunde angelegt bekommen, der schon ein paar Jahre unter verschiedenen Temperaturen im Auto rumgeschüttelt wurde (nebenbei gesagt hätte ich auch etwas dagegen, dass jeder Autofahrer meint mir im Notfall einen Verband anzulegen, da ich nie weiss wo er vorher mit seinen Fingern war, die kleinen E-coli oder Strepp Tierchen vermehren sich sehr gut beim Menschen).

Und was macht man mit einem Plaster das nicht mehr klebt? 🤔

Hallo Dietmar,

mach Dir keine Sorgen wenn Dein Versorger in einem deutschen VW oder AUDI sitzt, der in einer Vertragswerkstatt gewartet wird!

Siehe [hier](#).

Außerdem wäre ich schon froh, wenn mir überhaupt jemand hilft!

Gruß

Beitrag von „dummytest“ vom 15. Oktober 2005 um 10:44

Zitat von dreyer-bande

Außerdem wäre ich schon froh, wenn mir überhaupt jemand hilft!

Hmmmm, du wirst dein Problem schon erkannt haben, denke ich 😄 😄 😄



duck und wech.....

Beitrag von „dschlei“ vom 15. Oktober 2005 um 16:23

Zitat von AceofspadeS

Also bevor ich verblute nehme ich gerne eine auch mehrere Jahre alte vakuumverpackte Mullbinde (und um die ging es mir), solange die Verpackung noch zu ist...

Mit der Wundversorgung durch Dritte hast Du sicher Recht, dass da ein Restrisiko besteht, aber wie gesagt, bevor ich verblute, gehe ich das Risiko allemal ein!

Bernhard

Es ist eigentlich dumm, hier eine med. Diskussion zu führen, aber abschliessend möchte ich noch sagen, dass ich eigentlich nicht glaube, dass eine unfachmässig angelegte Mullbinde Dich vor dem Verbluten schützen würde.

Und zu notis Kommentar (ich hab noch immer nicht rausgefunden, wie man 2 Quotes in einem Beitrag machen kann).

Ein Autounfall ist sicherlich nicht steril, aber auf Metall und Plastikteilen können Humanpathogene recht schlecht Kolonien bilden. Daher ist da meistens die Gefahr der

Verschmutzung durch Chemikalien oder durch normalen Strassenschmutz (eventuell sogar Anthrax) gegeben. Irgendwelche Infektionen mit Humanpathogenen werden meistens entweder durch körpereigene Kontamination oder durch Helfer introduziert. Das war zumindest die Resultatfindung die wir in mehreren Untersuchungen gemacht haben.

Beitrag von „dummytest“ vom 15. Oktober 2005 um 16:29

Zitat von dschlei

(ich hab noch immer nicht rausgefunden, wie man 2 Quotes in einem Beitrag machen kann).

Zitat von dschlei

(ich hab noch immer nicht rausgefunden, wie man 2 Quotes in einem Beitrag machen kann).

"quoten", dann den Text einfach markieren und mit STRG-C + STRG-V kopieren, anschliessend abändern , entscheidend ist wohl nur dass irgend ein Text in QUOTE u. /QUOTE eingefasst ist wie hier:

Zitat von dschlei

(ich hab noch immer nicht rausgefunden, ...).

Zitat von dschlei

(..., wie man 2 Quotes in einem Beitrag machen kann).